PNr. 010

**B**io **A**bfälle

(BA)

**Produktblatt** 

AS 20 03 01



Bestandteile

## a) zulässig



## **b) nicht zulässig** (Entsorgungswege)



Küchenabfälle in haushaltsüblichen Mengen:
 Essensreste gekocht und ungekocht
 Gemüse- und Salatabfälle
 Kaffeefilter, Teebeutel
 Kartoffel- und Eierschalen
 Obstschalen, Citrus- und Südfrüchte
 verdorbene Lebensmittel

Wurst, Käse, Fisch, Fleisch,...

- ⇒ lose oder in Papiertüten gesammelt oder in Zeitungspapier eingewickelt
  - Grünabfälle
     Gran / Basan

Gras / Rasenschnitt
Mulchgut / Laub
Baum- und Heckenschnitt / Äste / Zweige
Laub, Nadelstreu
Schnitt- und Topfblumen auch mit Erde
Unkraut, Samen

 Kleintiermist von Nagetieren aus Stroh, Heu und Sägespäne, kleine Mengen und nur lose

- Küchenabfälle aus anderen Herkunftsbereichen als private Haushaltungen (z.B. aus Großküchen und Kantinen) in nicht haushaltsüblichen Mengen
- Biokunststoffe (RM)
- bunt bedrucktes/beschichtetes Papier/ Pappe (PPK, RM)
- hochgradig allergenwirkendes pflanzliches und tierisches Gewebe (Rücksprache bei der Abfallberatung des AWB)
- Holzkisten und Holzwolle (LVP)
- Hygieneartikel z.B.
  - Einwegwindeln,
  - Tampons u. s. w. (RM)
- Im Handel als kompostierfähig angebotene Kunststofftüten/Bio-Plastiktüten (RM)
- Kadaver, Tierkörper, Tierkörperteile, Schlachtabfälle, (Tierkörperbeseitigungsanstalten)
- Kaffeekapseln (LVP, RM)
- Kaffeepads aus (Bio)-Kunststoff (RM)
- Katzenstreu, auch kompostierbares (RM)
- Kies, Steine, Sand (BS)
- Papier-Taschentücher (RM)
- Plastiktüten, Folien, Kunststoffe (RM/LVP)
- Kehricht (RM)
- Tierkot, z.B.
  - Hundekot,
  - Vogelkot (RM)
- (Bio-) Textilien (AK)
- Verbrennungsrückstände wie z.B.
  - Kohlenasche,
  - Holzasche
  - Kaminasche.
  - Ofenasche (RM)
- Verpackte Lebensmittel (RM)
- Zigarettenkippen (RM)

Produktblatt erstellt: 08.08.2019, Jehring Datum / Name

Produktblatt geprüft: 08.08.2019, Zahrt Datum / Name

Produktblatt freigegeben: 08.08.2019, Schmittberger Datum / Name

PNr. 010

**B**io**A**bfälle

(BA)

Produktblatt

Wetterau Abfallwirtschaft

AS 20 03 01

• Anforderungen an den Zustand, Besonderheiten, Bemerkungen:

Die Erfassung der Bioabfälle erfolgt über die kommunale Sammlung (Biotonne)

In Ausnahmefällen wenden Sie sich an den Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises Telefon (0 60 31) 90 66-11 oder awb.service@awb-wetterau.de

nächstgelegene Anlage:

Humus- und Erdenwerk Niddatal - Ilbenstadt, Außenliegend an der L 3188, 61194 Niddatal Tel. (0 60 34) 93 09-20

Verwertungsweg:

Die Bioabfälle werden zu Kompost verarbeitet. Dabei wird Energie gewonnen.